

**W.** Die Marmor- und Mabafterlager in Oberösterreich. (Museum-Blatt 1843). Linz. — Die Honigbiene und deren Pflege in Oesterreich. Gym. J. Ber. Linz 1856. — Oberösterreich auf der Münchener Weltausstellung 1853. Linz 1854.

**Com m e n d a, H a n s, \*** 23. Dezbr. 1853 in Linz. Studierte in Linz (Gymnasium) und Wien (Universität), seit 1881 Mittelschullehrer in Linz, 1890—1898 Bezirksschulinspektor in Linz—Stadt, 1901—1918 Direktor der Staats-Oberrealschule in Linz. 1909 Regierungsrat, 1926 Hofrat. Vizpräsident des Museums Franc.-Carol. in Linz. Arbeitete an Zeitschriften, Werken (Oesterr.-Ungarn; Loos, Handbuch der Erziehungskunde) und an der Herausgabe von Karten mit.

**W.** Materialien zur Orographie und Geognosie des Mühlviertels. (42. Mus. J. Ber.) Linz 1884. — Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs. Linz 1891. — Uebersicht über die Mineralien Oberösterreichs. 35. u. 36. Jahr.-Ber. Gymn. Linz 1886 f. Zweite Ausgabe 1904. — Materialien zur Geognosie Oberösterreichs. Linz 1888—1900. — Materialien zur Geschichte der Linzer Oberrealschule. Linz 1902. — Die Kohlenbergbaue Oberösterreichs. Linz 1903. — Lorch-Enns. Schülerexkursion. Jahr.-Ber. N.-Sch. Linz 1906. — Abriss der Baugeschichte und Beschreibung der Linzer Realschule. Jahr.-Ber. N.-Sch. Linz 1910. — Präparations-Skizze zu geologisch-geographischen Exkursionen. Jahr.-Ber. N.-Sch. Linz 1912. — Die Volksvermehrung Oberösterreichs und die Notwendigkeit geregelter Jugendfürsorge. Linz 1926. — Die Hagelschäden von 1840—1870 in Oberösterreich. Heimatgau II. (1921) S. 137 ff. — Ueber die Erdbebenbeobachtungen in Oberösterreich und ihre bisherigen Ergebnisse. Heimatgau III. (1922) S. 125 ff. — Linz und Umgebung. Ein heimatkundlicher Rundblick. Heimatgau IV. (1923) S. 121, 334 ff. — Die Bevölkerungsbewegung in Oesterreich 1824 bis 1923. Heimatgau V., S. 209 ff. — Vom Wasser in der Erdrinde, von Quellen und Brunnen Oberösterreichs. Heimatgau VI. (1925) S. 124 ff. — Abriss des Aufbaues Ober-

österreichs aus Steinen und Mineralien. Heimatgaue VII. 1926) S. 41, 119 ff. — Mitherausgeber der Sammlung ausgewählter oberösterreichischer Dialektdichtungen „Aus da Hoamat“. Linz 1885–1927.

**Commenda, Hans**, \* 5. Februar 1889 in Linz. Universität Wien. Dr. phil. Seit 1912 Mittelschullehrer in Steyr und Linz. Mitarbeiter der Zeitschrift für das deutsche Volkslied und der Zeitschrift für österreichische Lehrerbildung.

**W. Stelzhamer Bibliographie.** Museal-Jahres-Bericht, Linz 1909. — Herausgabe der Sammlung Oberösterreichischer Volkslieder. Hoamatklang. Linz 1919/20. — Unser Volkstanz. (Heimatgaue, III. S. 185). — Der Ländler (Heimatgaue, III. S. 250 ff.). — Der Landla (Heimatgaue, IV. S. 153 bis 171). — Der Landla (in „Oberösterreich“ 1925, S. 414 bis 419).

**Commenda, Ludwig**, \* 25. August 1864 in Linz. Volksschullehrer, 1919 Oberlehrer in Linz. Schuldirektor.

**W. Illustrierter Führer von Grein und Umgebung sowie durch das Machland.** Grein 1899. — Aschach, Eferding, Waizenkirchen und Umgebung. Linz 1905. — Deutschaufsätze für Stadt- und Landschulen. Linz 1909. — Dur und Moll aus dem Schulleben. Linz 1918.

**Ezerny, Albin**, \* 19. Februar 1821, trat in das Stift St. Florian ein, 1846 Priester, wirkte zunächst in der Seelsorge. 1849 Professor des Bibelstudiums des neuen Testaments in der Hauslehranstalt St. Florian, 1859 Stiftsbibliothekar. Er führte die Neuordnung der Bibliothek durch. Langjähriges Mitglied des Verwaltungsrates des Landesmuseums in Linz, Konservator der Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale. Erwarb sich besondere Verdienste um das 1896 gegründete Landes-